

Zeitmanagement am Wochenende

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 10. Oktober 2009 09:44

Bei mir ist es eher so, dass ich es genieße am Wochenende auch mal in aller Ruhe etwas zu arbeiten.

Die Woche ist geprägt von schulischer und familiärer "Hektik".

Nach der Schule bin ich in allererster Linie Mutter und versuche die verschiedenen Bedürfnisse meiner Kinder zu organisieren und abzudecken.

Der Haushalt braucht hier und da auch mal einen kurzen Aufmerksamkeitsschub.

In den frühen Morgenstunden - samstags und sonntags - kann ich ohne Zeitdrucke und in aller Ruhe arbeiten.

Und das ist herrlich.

Wird der Rest der Familie wach, habe ich dann bereits fast alles geschafft.

Allerdings war und bin ich schon immer gerne früh aufgestanden, das gehört zu so einem Ablauf natürlich dazu.

Und natürlich gibt es dann auch Wochenenden oder Tage, an denen Schule eben ganz hintenansteht, weil Privates im Vordergrund steht.

Pauschalisieren lässt sich das sowieso nicht, weil die Bedürfnisse und Einstellungen genau wie die Lebensumstände jedes Einzelnen ja sehr unterschiedlich sind.

Hätte ich keine Kinder, würde ich alles ganz anders organisieren.

Viele Grüße

strubbelsuse